



Ottomar Starke

ABESSINISCHES SEGMENT

Von

Dr. jur. et rer. pol. WALTER FUCHS

Die übertriebene Hochschätzung Europas und die — vor allem natürlich zum richtigen Engländer gehörige — Verachtung aller „coloured people“ haben vielen unserer Zeitgenossen das Gefühl eingegeben, daß die Europäer allein vernünftige Wesen seien. Wer indessen von seinem Europadünkel noch nicht ganz rettungslos besessen ist und in dieser Einstellung nach Abessinien kommt, der wird manchmal jenes Hochgefühl dort recht interessanten Belastungsproben und Zweifeln ausgesetzt sehen, die ihn oft nur im ersten Augenblick lächeln lassen.

In äquatorialer Zone, wüstenumgürtet auf dem alpinen, wildzerklüfteten Hochland von Habesch gelegen, als politische Enklave rings von fremden Kolonialmächten umschlossen und ohne eigenen Zugang zum Ozean, ist Abessinien heute das einzige Reich Afrikas, das sich seine Souveränität zu erhalten gewußt hat. Mit seiner — nach der Legende — mehr als 3000jährigen Geschichte darf es den Anspruch erheben, zu den ältesten und eigenartigsten Reichen der Weltgeschichte zu gehören.

Bestimmend für den heutigen Charakter seiner Kultur und Zivilisation wurde das seltsame Schicksal des Landes, daß es im Laufe seiner Ge-